



Programm
3. DoktorandInnentreffen Slawistik¹
03.05. + 04.05.2019

Ort: Alpen-Adria-Universität Klagenfurt

Raum: N.2.57

Zeitraumen: Vorstellung der Dissertationsprojekte (jeweils 15 Minuten Vortrag, 25 Minuten Diskussion)

Freitag 03.05.2019	
11:00-11:15	Beginn (Begrüßung, Ablauf etc.)
11:15-13:20	Vorstellung Dissertationsprojekte (1-3) (1) Natmessnig Sabrina: Das Erleben sprachpolitischer Reformen der Ukraine seit 1989. Eine sprachbiografische Studie über russischsprachige UkrainerInnen in Charkov. (2) Maslennikova Natalia: Gradmierbare semantische Strukturen am Material des Russischen und des Polnischen (3) Agnes Kim: Slawisches im Wienerischen 2.0
13:20-14:20	Mittagspause
14:20-15:40	Vorstellung Dissertationsprojekte (4-5) (4) Philipp Kayzers: Erinnern im russischen Futurismus (5) Jasmin Degenhart: Partikeln an der Schnittstelle zwischen Semantik und Pragmatik im Russischen am Beispiel von <i>ved'</i> und <i>že</i>
15:40-16:00	Kaffeepause
16:00-17:30	Wissenschaftstheorie für SlawistInnen Referent: O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Reinhard Neck (Institut für Volkswirtschaftslehre der AAU)
17:30-17:40	Pause
17:40-18:20	Vorstellung Dissertationsprojekte (6-7) (6) Mariya Donska: Fiktion und/oder Glaubwürdigkeit - warum wirken Geschichten mit Bildern überzeugend? Am Beispiel von Boris Chersonskijs <i>Semejnyj archiv</i> . (7) Anna Ladinig: De- und Reterritorialisierungen des zentralasiatischen Kinos (entfällt)
Samstag 04.05.2019	
09:15-09:55	Vorstellung Dissertationsprojekte (8) (8) Magdalena Kaltseis: Politische Meinungsmanipulation oder Unterhaltung? Eine Analyse von Propagandastrategien in russischen TV-Talkshows während der Ukraine Krise (2014)
09:55-10:15	Kaffeepause

¹ Gefördert von KuWi - Peer-Mentoring-Projekte 2019

10:15-13:15	Workshop: Kreative Techniken für das Schreiben Leitung: Mag. ^a Christina Hollosi-Boiger, BA (freie Schreibberaterin)
13:15-14:15	Mittagspause
14:15-15:40	Vorstellung Dissertationsprojekte (9-11) (9) Urška Gračner : Wertung der nicht ausgezeichneten Prosatexte – ein Vergleich zwischen dem österreichischen <i>Bachmannpreis</i> und dem slowenischen <i>kresnik</i> der Jahre 2011-2017 (10) Marija Tepavac : Multidisziplinarität (11) Dominique Sundt : Identitätsproduktives Kultessen – oder warum Kochbücher nicht nur zum Kochen da sind. Zur Konstruktion von nationaler Identität in russischen Kochbüchern am Beispiel von <i>Kniga o vkusnoj i zdravoj pišče</i> (entfällt)
15:40-16:00	Abschlussrunde